



Täglich Strom.
Täglich Wasser.
Täglich Daten übers
Glasfasernetz.



Elektrizitäts- und Wasserversorgung ■ Derendingen

Geschäftsbericht 2016

Impressum

Herausgeberin EWD, Derendingen
Gestaltung Druckerei ROS AG, Derendingen
Fotografie Foto Grossen, Biberist
Druck Druckerei ROS AG, Derendingen
Auflage 200 Exemplare



EWD-Verwaltungsrat: Kuno Tschumi, Michael Käsermann, Gerhard Mühlheim, Rolf Stettler, Urs Jäggi

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner unseres Versorgungsgebietes **Sehr geehrte Geschäftspartner** **Sehr geehrte Damen und Herren**

Mit Dankbarkeit und Stolz dürfen wir auf ein sehr gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die zielstrebige Umsetzung der Strategie und das konsequente Kostenmanagement tragen Früchte. Dies ist alles andere als selbstverständlich. Der Umbruch an den Technologie- und Energiemärkten und Veränderungen der Rahmenbedingungen führen laufend zu neuen Herausforderungen, insbesondere im Strombereich, welche auch von der EWD bewältigt werden müssen.

Seit Jahren unterhält die EWD ihre Anlagen und Netze so, dass diese jederzeit den Anforderungen genügen. Dies setzt voraus, dass in jedem Jahr zahlreiche Erneuerungs- und Erweiterungsinvestitionen realisiert werden müssen.

Obwohl dies gezielt und kontinuierlich betrieben wird, ist in den kommenden Jahren von einem überdurchschnittlichen Investitionsniveau, aufgrund einer Vielzahl von anfallenden Strassensanierungen, Erschliessungen und Überbauungsprojekten, auszugehen. Die

Tarife sind hierbei so zu gestalten, dass genügend finanzielle Mittel für diese Arbeiten vorhanden sind. Entsprechend stolz sind wir, dass wir trotz dynamischer Marktveränderungen und einem hohen Investitionsvolumen in der Lage sind, unsere Tarife weiter zu senken. Somit profitieren auch unsere Kundinnen und Kunden von der guten Arbeit der letzten Jahre.

Was wir im vergangenen Jahr erreicht haben, ist nur dank des Vertrauens unserer Eignerin, der Einwohnergemeinde Derendingen, und unserer zahlreichen Kundinnen und Kunden gelungen. Dafür danken wir herzlich. Wir danken auch unseren Lieferanten und Partnern, die durch ihre kompetente und partnerschaftliche Zusammenarbeit zu unserem Erfolg beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Mitarbeitende. Mit grossem Engagement und viel Herzblut leisten sie täglich den entscheidenden Beitrag zum Erfolg der EWD.

Michael Käsermann
Verwaltungsratspräsident

Geschäftsbericht 2016



EWD-Geschäftsleiter:
Peter Rindlisbacher

1. Jahresbericht 2016

EWD allgemein

Das Jahr 2016 war für die EWD ein intensives und anspruchsvolles Jahr. Die Umstellung unseres harmonisierten Rechnungsmodells HRM1 auf die neue Rechnungslegung nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts ist zum grössten Teil abgeschlossen. Wir konnten unseren ersten Jahresabschluss nach OR realisieren. Die Anlagebuchhaltung wurde ins Softwareprogramm Abacus integriert und muss nicht mehr separat in einer Exceltabelle nachgeführt werden.

Der Verwaltungsrat konnte die anfallenden Geschäfte an sechs Sitzungen und drei Workshops behandeln und verabschieden. Es wurden Investitionen von total Fr. 2 149 500.00 in neue und in den Ersatz der bestehenden Netzanlagen bewilligt.

Der Verwaltungsrat und der Geschäftsleiter bedanken sich im Namen der EWD vor allem bei unseren Mitarbeitern für ihren Einsatz. Beim Gemeinderat, bei der Gemeindeverwaltung und der Bevölkerung von Derendingen sowie beim äusseren Wasseramt für das entgegengebrachte Vertrauen und das Verständnis für unsere Arbeiten.

Dienstleistungen

Auch im abgelaufenen Jahr konnten wir unseren Dienstleistungsumfang weiter ausbauen. Mit der Gemeinde Luterbach ist ein Vertrag für den Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung auf dem Gemeindegebiet Luterbach abgeschlossen worden (betrifft nur die Gebiete, die seitens der EWD versorgt werden).

Folgende Dienstleistungen erledigt die EWD für die Einwohnergemeinde: Abrechnung und Inkasso für das Abwasser und den Kehricht. Die Feuerungskontrolle, inklusive Abrechnung und alles Administrative mit dem Kanton. Den Betrieb und Unterhalt der Strassenbeleuchtung auf dem Gemeindegebiet. Auch für die Gemeinde sind wir vorausschauend; zum Beispiel bei der Strassenbeleuchtung mit insgesamt 1072 Leuchtpunkten sind bereits 350 Stück auf LED Leuchten umgebaut, dies entspricht einem Anteil von ca. 33 %.

Im Wasseramt bieten wir unsere Dienstleistungen im Bereich Wasser an. Betriebsführung, Brunnenmeister und Leckortungen gehören in dieses Angebot.

Für die Leckortung wurden wir von den Gemeinden Bolken, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten und Subingen aufgeboden. Dadurch konnten 17 Lecks gefunden und behoben werden. Auch auf den Verbandleitungen des ZWäW (Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt) wurden zwei Lecks geortet und repariert.

Stromnetz und Stromvertrieb

Mit Freude konnten wir eine Strompreisreduktion für das Jahr 2016 in der Gesamtübersicht bekannt geben. Die durchschnittliche Ersparnis über alle Kundengruppen beträgt ca. 4 %. Die EWD kauft den Strom für die Grundversorgung in Tranchen am Markt ein und kann so die Preisvorteile an die Kunden weitergeben. Dadurch konnten die steigenden Netznutzungspreise und Abgaben kompensiert oder sogar übertroffen werden.

Auch der Bereich Ökostrom liegt der EWD am Herzen. Wir wollen auch unseren kleinen Beitrag zur Energiewende beitragen. In Zusammenarbeit mit der Steinhoff

Properties AG, welche die grösste Photovoltaikanlage mit 1626 kWp in Derendingen betreibt, wurde eine langfristige Lösung gefunden. Diese sieht eine Eigenverbrauchsregelung der sechs grössten Verbraucher auf ihrem Areal vor. Die überschüssige Energie wird in das optimierte Netz der EWD eingespiessen und anschliessend bei den umliegenden Gebäude/Liegenschaften verbraucht.

Auf Mitte Jahr wurde beschlossen, die Herkunftsnachweise interessierter Produzenten zu kaufen und durch die EWD zu vermarkten. Dadurch entstand das Produkt «Däredinger Sunnestrom», welches wir exklusiv unserer Bevölkerung von Derendingen anbieten können. Hier eine Aufforderung an alle Einwohner/innen: Macht mit und kauft Ökostrom unserer Umwelt zuliebe!

Folgende Investitionen wurden im Bereich Stromnetz getätigt: Bei der Helvetierstrasse wurden das alte Kabelnetz mit Muffen und die Verteilkabine ersetzt und nach dem neusten Stand der Technik verkabelt. Weiter wurde eine grössere Verlegung im Bereich Emmenhofallee 3a durch den Neubau fällig. Der Ringschluss mit der Verbindungsleitung TS Fabrikstrasse (Wissensteinfeld) nach TS Habegger wurde erstellt. Im Zusammenhang mit Neuanschlüssen und neuen PV-Anlagen wurden kleinere Verstärkungen ausgeführt.

Die EWD bereitet sich für die Zukunft vor. Von den insgesamt 3877 Stromzählern, welche im Versorgungsgebiet der EWD installiert sind, sind bereits 865 Stück Smartmeter (intelligente Zähler). Von diesen 865 Stromzählern können bereits ca. 560 Stromzähler mittels Glasfaser ausgelesen werden.

Wasserversorgung

Der Bereich Wasserversorgung wird jetzt in der neuen Rechnungslegung in zwei Geschäftsbereiche unterteilt. In den Geschäftsbereich Wasser-Primärnetz und Wasser-Sekundärnetz. Pumpwerk, Reservoir und Leitungen grösser Durchmesser 150mm sind im Bereich Primärnetz und die restlichen Anlagenteile befinden sich im Sekundärnetz.

Im abgelaufenen Jahr wurden insgesamt sechs (Vorjahr 19) Leitungsbrüche gefunden und repariert. Davon befanden sich zwei Leitungsdefekte in den Hauptleitungen und vier Leitungsdefekte in privaten Hausleitungen.

Auch bei den Wassermessern (Wasseruhren) wird die Technik smart. Hier haben wir bereits 110 Stück der neuesten Generation im Einsatz, welche sich mittels Glasfaser/Funk auslesen lassen.

Folgende Investitionen wurden im Wasserleitungsnetz getätigt: Beginn der Sanierung Hauptstrasse Etappe 3. Kreuzung Widligasse, Kirchgasse bis Abzweig Biberiststrasse. In der Gewerbestrasse wurde die Wasserleitung ersetzt und zusätzlich im Kreuzungsbereich Gewerbestrasse Gutenbergstrasse ein neuer Hydrant gesetzt. Dadurch konnte die alte Leitung in der Gutenbergstrasse aufgehoben werden. Zusammen mit der Sanierung Elektro in der Helvetierstrasse wurden auch hier die Leitungen erneuert.

Die Wasserlieferung an unseren grössten Abnehmer ZWäW ist von 1342977m³ auf 1195928m³ gesunken. Dies entspricht einem Rückgang von 147049m³ gegenüber dem Vorjahr.

In Derendingen ist der Wasserverbrauch ebenfalls gesunken, von 399867m³ auf 388086m³. Der durchschnittliche Verbrauch aller Einwohner/innen von Derendingen liegt pro Kopf und Tag bei 169 Litern.

Aufgrund diverser Unterhaltsarbeiten oder Leckreparaturen bei unseren Nachbarversorgern Luterbach und WARESO (Solothurn und Zuchwil) hat die EWD mit ca. 60000m³ ausgeholfen.

Kommunikation

Seit anfangs 2016 wird die Kommunikation als eigenständiger Geschäftsbereich geführt.

Die GA Weissenstein GmbH (GAW) hat per Ende April 2016 ihr altes Koaxialkabelnetz komplett abgeschaltet.

Geschäftsbericht 2016

Das bedeutet, dass sämtliche Dienste/Produkte der GAW nur noch über das Glasfaserkabelnetz der EWD funktionieren. Die Swisscom Abonnenten werden nur auf Antrag auf unser Netz migriert. Die GAW betreut per Ende Jahr 2 465 Abonnenten, die Swisscom kommt neu auf 850 Abonnenten ohne Fremdanbieter, welche die Faser der Swisscom nutzen. Das sind 618 Nutzer mehr als im Jahr 2015, welches einem Anstieg von 22.9 % entspricht.

Das belegt auch, die Einwohner/innen von Derendingen bevorzugen ein schnelles Netz, welches nur mittels Glasfaserkabelnetz realisierbar ist.

Die EWD hat ihre Priorität auf die Nutzung ihrer eigenen Faser verstärkt. Nach allen Pilotversuchen und Tests sind wir nun an der Stelle angekommen, an der wir unsere evaluierten Produkte standardmässig einsetzen können. Per Ende 2016 lasen wir täglich 560 Stromzähler oder sogenannte Smartmeter aus. Durch die automatische Auslesung und automatisierte Weiterverarbeitung für die Verrechnung oder den Datenversand, konnten wir die Fehlerquellen eliminieren.

2. Finanzbericht 2016

Bilanz

Die Bilanzsumme per 31.12.2016 erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 889 518.18. Innerhalb der Aktiven wurde beim Umlaufvermögen ein Zuwachs von Fr. 1026 389.01 und beim Anlagevermögen ein Abgang von Fr. 136 870.83 erzielt. Die Aktiven belaufen sich auf Total Fr. 20 385 241.79.

In den Passiven nahm das kurzfristige Fremdkapital um Fr. 51 178.94 zu. Beim langfristigen Fremdkapital gab es eine Abnahme um Fr. 28 778.40. Das Eigenkapital, bestehend aus Dotationskapital, Gewinn-/Verlustvortrag, Reserven und dem Jahresgewinn, nahm um Fr. 867 117.64 zu. Somit betragen die Passiven insgesamt Fr. 20 385 241.79.

Erfolgsrechnung

Das Geschäftsjahr der EWD verlief aus finanzieller Sicht im Rahmen der Erwartungen. Das Jahr 2016 schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 867 117.64 ab. Der Gesamtumsatz im Berichtsjahr 2016 beläuft sich auf 7.65 Mio. Fr. und verkleinert sich um 1.93 % gegen-

über dem Vorjahr (7.80 Mio. Fr.). Die verschiedenen Geschäftsbereiche der EWD haben unterschiedlich dazu beigetragen.

Im neuen Geschäftsbereich Dienstleitungen kann für das Jahr 2016 noch kein Vergleich zum Vorjahr gemacht werden, weil gemäss alter Rechnungslegung HRM1 kein eigenes Konto vorhanden war. Der Umsatz für die erbrachten Dienstleistungen beträgt für das abgelaufene Jahr Fr. 282 894.80.

Beim Stromverkauf (Energie und Netz) wurde der Umsatz gegenüber dem Vorjahr auf 5.24 Mio. Fr. leicht gesenkt. Die Faktoren Netznutzung, Energieeinkauf und gesetzliche Abgaben spielen hier die wichtigsten Rollen.

Im Bereich Wasser ist der Umsatz von 1.40 Mio. Fr. im Jahr 2015 auf 1.33 Mio. Fr. gesunken. Massgebend dafür ist, dass der Wasserkonsum im Wasseramt und Derendingen rückläufig war.

Auch im Geschäftsbereich Kommunikation waren bis Ende 2015 die Aufwände und Erträge in den Bereichen Wasser und Strom enthalten. Für das Jahr 2016 wurde in der Kommunikation ein Umsatz von Fr. 286 646.56 erzielt.

Auf der Aufwandseite waren die grössten Posten der Einkauf von Energie und Netznutzung, inklusive die Abgaben an Bund, Kanton und Gemeinde. Die Einwohnergemeinde Derendingen erhielt von der EWD Abgeltungen in der Höhe von Fr. 330 000.00. Diese setzen sich folgendermassen zusammen: Fr. 150 000.00 Verzinsung Dotationskapital und Fr. 180 000.00 Konzessionsabgabe/Benützung öffentlicher Grund.

Die Abschreibungen belaufen sich in der Verwaltung/ Dienstleistungen auf Fr. 7 771.80, im Bereich Strom auf

Fr. 451 764.80, im Bereich Wasser auf Fr. 432 639.91 und im Bereich Kommunikation auf Fr. 217 992.00. Im Bereich Wasser musste eine einmaliger Abgang von Fr. 49 658.93 verbucht werden. Die gesamte Abschreibungssumme, inklusive Abgang, beläuft sich somit auf Fr. 1 159 827.44.

Investitionen

Im Berichtsjahr wurden für 1.73 Mio. Fr. Investitionen für den Werterhalt und die Erneuerung getätigt. Sie teilen sich wie folgt auf: Fr. 68 625.45 für den Dienstleistungsbereich, Fr. 672 446.85 für den Geschäftsbereich Strom, Fr. 525 243.95 für den Geschäftsbereich Wasser und Fr. 462 718.80 für den Geschäftsbereich Kommunikation.

3. Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt und die Revisionsstelle (ST Schürmann Treuhand AG, Egerkingen) empfiehlt, den vorliegenden Geschäftsbericht sowie den Finanzbericht mit der Bilanz und Erfolgsrechnung zu genehmigen.

Derendingen, 27. März 2017

EWD-Verwaltungsratspräsident



Michael Käsermann

EWD-Geschäftsleiter



Peter Rindlisbacher

Bilanz 31. 12. 2016

Aktiven		CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel		2 624 446.45
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2 372 806.19
Pauschalwertberichtigungen		- 47 500.00
Übrige kurzfristige Forderungen		49 440.38
Warenvorräte		2.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		47 854.60
Total Umlaufvermögen		5 047 049.62
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		42 051.00
Sachanlagen		15 296 141.17
Total Anlagevermögen		15 338 192.17
Total Aktiven		20 385 241.79
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 383 826.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		155 994.09
Passive Rechnungsabgrenzungen		1 012 005.79
Total kurzfristiges Fremdkapital		2 551 826.38
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		5 360 000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		11 221.60
Total langfristiges Fremdkapital		5 371 221.60
Total Fremdkapital		7 923 047.98
Eigenkapital		
Dotationskapital		5 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		
Aufwertungsreserven EV und WV		5 560 184.55
Freiwillige Gewinnreserven		
Gewinnvortrag		1 034 891.62
Jahresgewinn		867 117.64
Total Eigenkapital		12 462 193.81
Total Passiven		20 385 241.79

Erfolgsrechnung 2016

Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		CHF
Erlöse Netznutzung, Energie und Produktverkauf		
Netznutzung Strom	3 215 175.80	
Systemdienstleistungen SDL	128 595.10	
Energielieferung Strom	1 892 422.15	
Pauschalen Strom	11 010.75	
Wasserlieferung	1 221 987.80	
Netznutzung Kommunikation	286 646.56	
	6 755 838.16	
Erlöse aus Abgaben		
KEV/Gewässerschutz	374 197.75	
Abgabe Strom an Gemeinde	135 000.00	
Abgaben Wasser an Kanton und Gemeinde	106 583.35	
	615 781.10	
Erlöse aus Dienstleistungen für Dritte		
Erlöse Dienstleistungen	282 894.80	
Mietzinsertrag	1 320.00	
	284 214.80	
Übrige betriebliche Erlöse		
Verlustscheinertag	3 474.00	
Sonstige betriebliche Erlöse	52 391.35	
Erlöse Renten	4 539.00	
	60 404.35	
Erlösminderungen		
Debitorenverluste	- 17 515.60	
Delkredere-Veränderungen	- 47 117.10	
	- 64 632.70	
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	7 651 605.71	
Direkter Aufwand		
Energie-/Signal-/Wasser- und Netznutzungsaufwand		
Netznutzung vorgelagertes Netz	1 282 263.25	
Aufwand Systemdienstleistungen SDL	128 362.80	
Energieeinkauf Strom	1 610 173.60	
Aufwand Rücklieferungen	67 340.70	
HKN-Aufwand	4 378.25	
	3 092 518.60	

Erfolgsrechnung 2016

Abgaben		CHF
KEV/Gewässerschutz		364 103.80
Abgaben Strom an Gemeinde		135 000.00
Abgaben Wasser an Gemeinde		60 412.55
Abgaben Wasser an Kanton		46 170.80
Abgaben FeuKo an Kanton		2 885.00
		608 572.15
Material und Fremdleistungen		
Materialaufwand, Werkzeugbeschaffung		43 133.60
Fremdleistungsaufwand		165 134.35
		208 267.95
Total direkter Aufwand		3 909 358.70
Bruttogewinn I		3 742 247.01
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter		743 985.90
Sozialversicherungen		151 850.35
Sonstiger Personalaufwand		10 144.65
		905 980.90
Bruttogewinn II		2 836 266.11
Übriger betrieblicher Aufwand		
Raumaufwand		
Mieten		42 693.20
Büroreinigung		4 076.65
		46 769.85
Unterhalt und Reparaturen		
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz URE		165 118.25
		165 118.25
Sachversicherungen und Gebühren		
Haftpflicht- und Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren		22 683.50
		22 683.50
Fahrzeugaufwand		
Versicherungen, Unterhalt, Treibstoff		7 119.99
		7 119.99

Erfolgsrechnung 2016

Verwaltungs- und Informatikaufwand	CHF
Verwaltungs- und Informatikaufwand	251 642.30
	251 642.30
Werbeaufwand	
Werbung, Sponsoring	36 631.30
	36 631.30
Sonstiger betrieblicher Aufwand	
Diverser Aufwand, Betreuungskosten	15 835.75
Ausgleich Strassenbeleuchtung	21 885.69
	37 721.44
Total übriger betrieblicher Aufwand	567 686.63
Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	2 268 579.48
Abschreibungen und Wertberichtigungen	
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	- 9 999.00
Abschreibungen auf Sachanlagen	- 1 159 827.44
	- 1 169 826.44
Finanzaufwand	
Darlehenszinsen	- 83 553.60
Verzinsung Dotationskapital	- 150 000.00
Post-/Bankkonto-Spesen	- 8 400.85
	- 241 954.45
Finanzertrag	
Zinsertrag	1 593.65
Wertschriftenertrag	1 020.00
	2 613.65
Ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	
Ausserordentlicher Aufwand	- 3 116.63
Ausserordentlicher Ertrag	10 273.08
Betriebsfremder Ertrag	548.95
	7 705.40
Jahresgewinn	867 117.64

Anhang zur Jahresrechnung 2016

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die Bestimmungen des Obligationenrechts erstmalig auf den 1. Januar 2016 anzuwenden. Auf den Ausweis der Vorjahresangaben wurde bewusst verzichtet, da die Umstellung von der Rechnungslegung nach HRM1, neu auf Obligationenrecht, zu starke Veränderungen enthält. Die von der Gemeindeversammlung genehmigte Jahresrechnung ist rechtlich massgebend.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/Pauschalwertberichtigungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Für ältere und dubiose Forderungen, deren Einbringbarkeit gefährdet ist, wird eine pauschale Wertberichtigung in der Höhe von 2 % des Forderungsbestandes per 31.12. gebildet. Diese Wertberichtigung ist für das Jahr 2016 ausreichend.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode gemäss bestehender Anlagebuchhaltung. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5 000.00. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Lizenzen für Standardsoftware, kleinere EDV-Anschaffungen etc. werden im Aufwand verbucht.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Sachanlagen

Objekt	Buchwert 01.01.2016 CHF	Zugänge/ Abgänge CHF	Buchwert vor Abschreibung CHF	Abschreibung 2016 % CHF	Buchwert 31.12.2016 CHF
Leitungen	11 960 001.00	343 776.04	12 303 777.04	*	11 518 626.11
VK/Stationen/Reservoirs	555 000.00	1 890 238.72	2 445 238.72	*	2 290 312.72
Übrige Netzanlagen	1 059 001.00	200 711.70	1 259 712.70	*	1 047 726.99
Fahrzeuge	21 001.00	0.00	21 001.00	*	17 228.20
EDV-Hard-/Software	0.00	4 000.00	4 000.00	*	1.00
Anlagen im Bau	0.00	422 227.15	422 227.15	*	422 227.15
Bebaute Grundstücke	1 828 008.00	-1 827 998.00	10.00	*	17.00
Betriebsbauten	2.00	0.00	2.00	*	2.00
Total	15 423 013.00	1 032 955.61	16 455 968.61	0.00	15 296 141.17

* Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund von separaten Nutzungsdauern je Anlageposition und gemäss bestehender Anlagebuchhaltung.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

		31. 12. 2016, CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	gegenüber Dritten	2 214 349
	gegenüber Beteiligten	110 957
		2 325 306

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	gegenüber Dritten	1 233 827
	gegenüber Beteiligten	150 000
		1 383 827

3. Anzahl Mitarbeiter

Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt: Die EWD hat per Stichtag 31. 12. des Geschäftsjahres und des Vorjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

4. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen, periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

	31. 12. 2016, CHF
Verschiedene unwesentliche Posten	- 3 117
Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Aufwand	- 3 117
Verschiedene unwesentliche Posten	10 822
Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Ertrag	10 822
Total ausserordentlicher, einmaliger, periodenfremder Erfolg	7 705

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Treuhand
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung



SCHÜRMANN
TREUHAND

An die Gemeindeversammlung der
Einwohnergemeinde Derendingen
4552 Derendingen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2016

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der EWD bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Dagegen sind Prüfungshandlungen zur Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände nicht Bestandteil unserer Prüfung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Bestimmungen über die fachliche Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Egerkingen, 29. März 2017

ST Schürmann Treuhand AG

M. Schürmann

zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Hj. Schürmann

zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

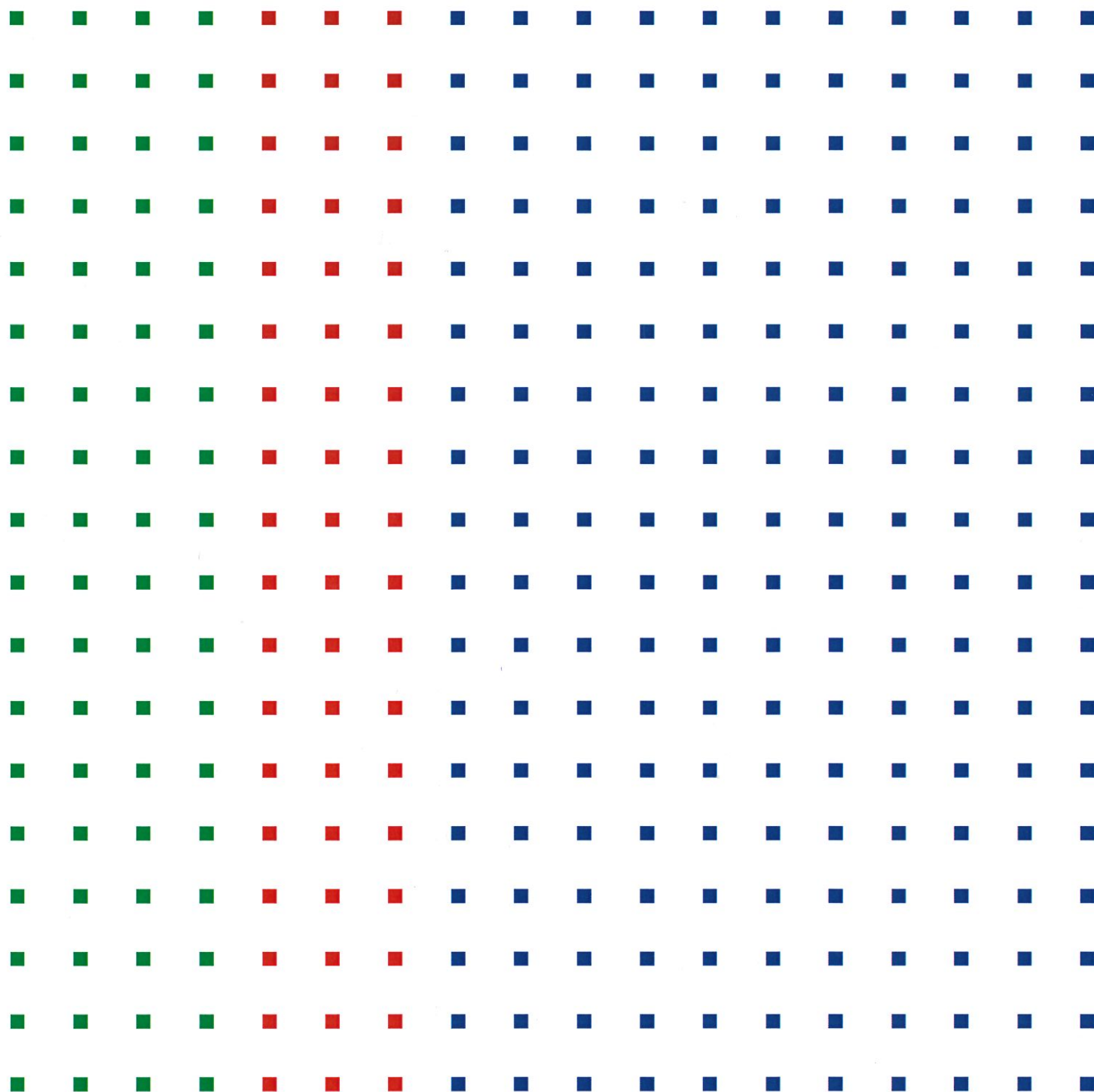
ST Schürmann Treuhand AG
BAHNHOFSTRASSE 11
POSTFACH 151
4622 EGERKINGEN

TELEFON 062 387 83 00
TELEFAX 062 387 83 19
INFO@ST-EGERKINGEN.CH
WWW.ST-EGERKINGEN.CH



EXPERT
SUISSE

swissconsultants.ch
BUSINESS CONTACTS



Hauptstrasse 39
Postfach 59
4552 Derendingen
Telefon 032 681 33 00
E-Mail ewd@derendingen.ch
www.ewd-derendingen.ch